

## Sie erreichen uns in

### Kreismitte

Wilfried Fenner  
Karlstraße 1 | 51643 Gummersbach  
Telefon 02261 96906-20 | Mobil 0173 9059715  
Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Nordkreis

Mirjam Thomaßen  
Caritashaus | Hohenfuhrstr. 16  
42477 Radevormwald  
Telefon 02195 6897-14 | Mobil 0173 90597-16  
Mo 08:30 – 12:00 Uhr | Di 08:30 – 10:30 Uhr  
Fr 10:30 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Südkreis

Kerstin Hartwich  
Brölbahnstr. 1-5 | 51545 Waldbröl  
Telefon 02291 8085-00 | Mobil 0173 9062968  
Mi und Do 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Außenstellen befinden sich

**Hückeswagen** | Marktstr. 47 | Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Wipperfürth** | Schützenstr. 1 | Di 15:00 – 16:00 Uhr

**Lindlar** | Rathaus | Zi. 120 | Fr 08:00 – 09:30 Uhr  
Mobil: 0173 9059716

**Wiehl** | JZ „Checkpoint“ | Hauptstr. 29  
Fr 09:00 – 10:00 Uhr | Mobil: 0173 9062968

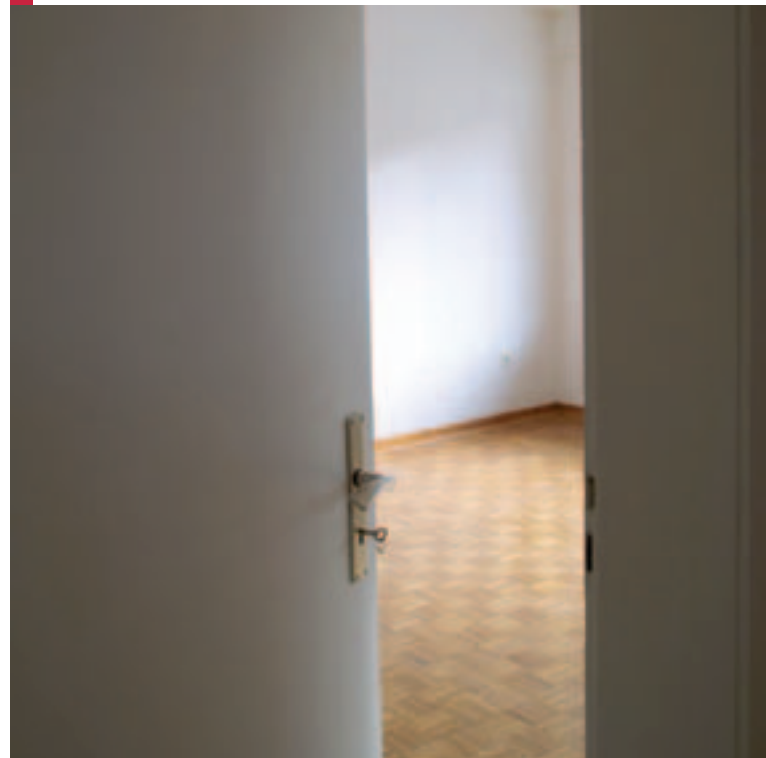
**Bergneustadt** | Jobcenter | Othestr. 2a  
erster und dritter Do von 08:30 – 10:00 Uhr  
Mobil: 0173 9059715

**Herausgeber:** Diakonie An der Agger, Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.,  
Diakonie Michaelshoven e.V., Köln | **Druck:** Laserline, Berlin  
**Fotos:** Titel: © Thomas Aumann/fotolia.de; Innenteil: © Jürgen Löffelsender

**Spendenkonto 111 333** | Bank für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90

# Wohnungsnot?

- Arbeit verloren?
- Keine Miete mehr bezahlt?
- Räumungsklage?
- Krankheit?
- Trennung vom Partner?



Fachberatungsstelle Wohnungsnot  
im Oberbergischen Kreis



Beratungen werden in den Büroräumen, aber auch in den Wohnungen, Notunterkünften und an anderen Orten durchgeführt.

Per Mail können Sie uns unter der Adresse [fbs-oberberg@diakonie-michaelshoven.de](mailto:fbs-oberberg@diakonie-michaelshoven.de) erreichen.



Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e.V. (BAGW)

## Die Fachberatungsstelle Wohnungsnot unterstützt bei

- Wohnungssicherung
- schlechten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen
- Wohnungslosigkeit
- Wohnungssuche
- fehlendem eigenen Einkommen und Schulden
- Klärung von Ansprüchen gegenüber Behörden
- Einrichtung einer Postadresse
- Persönlichen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Problemen
- Entlassung aus der Haft
- Umgang mit Behörden
- Kontakten zu anderen sozialen Fachdiensten
- Entwicklung neuer Lebensperspektiven

